

Schüler macht fast nie Hausaufgaben: Was tun?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 11. September 2004 11:56

Nachdem wir nun die Sinnlosigkeit des Vorschlages geklärt haben, können wir uns mit aussichtsreicheren Vorschlägen beschäftigen:

Vorbeugen: Eltern frühzeitig informieren, bevor sich das Verhalten einschleift.

Blockieren: Das Nichtanfertigen von Hausaufgaben komplett verhindern. Schüler ohne Hausaufgaben bleiben in den Pausen oder nach der regulären Schulzeit unter Aufsicht an der Schule, bis sie ihre Hausaufgaben nachgefertigt haben. Da meist einige Kollegen Nachmittagsunterricht haben, kann man das sogar ohne Mehrarbeit durchführen. Noch besser ist es, wenn z.B. der Sportlehrer zwar den Schüler im Auge behält, seine nachgefertigten Arbeiten aber erst dann anschaut, wenn der Sportunterricht zu Ende ist. Dann hat der Delinquent möglicherweise eine längere Phase von Langweile zu überwinden - es sei denn, er macht die nächsten Hausaufgaben.

Die Essenz: Wenn ich meine Hausaufgaben schon machen muss, dann lieber zeiteffizient daheim... 😊

Edit: Mit Rückendeckung der Eltern ist das Blockieren doppelt effektiv! 😄